

WIR holen DICH da raus!

Schluss mit der ÖH-Pflichtbeitragsverschwendung

Her mit der Transparenz!

Wir zeigen auf, was mit Deinem ÖH-Pflichtbeitrag wirklich passiert.

Schluss mit dem linken Machtmissbrauch

Her mit der Studentenpolitik!

Finanzierung von Demonstrationen und Organisationen weit abseits der Universität, haben bei uns keinen Platz.

Schluss mit den Sparmaßnahmen von Gio Hahn

Her mit dem Geld!

Bildung darf nie zu teuer sein.

Schluss mit dem Gender-Mainstreaming

Her mit der Leistungsgesellschaft!

Quotenregelung ist keine Lösung.

Schluss mit der linken Meinungshetze

Her mit der Meinungsfreiheit!

Freiheit darf kein linkes Monopol sein.

Schluss mit der meinungslosen AG

Her mit dem Studentenservice!

Dafür steht nur der RFS.



He Du!

Du weißt nicht, warum Du zur ÖH Wahl gehen sollst? Die ÖH bringt Dir nichts? Macht nix für Dich? Du findest die ÖH einfach ...?

Warte, jetzt kommt das Beste: Du bezahlst jedes Semester 15,36 EUR Pflichtbeitrag an die ÖH. Das heißt, Du bezahlst auch noch dafür, dass Du nicht vertreten wirst. Wir dagegen stehen für eine wirkungsvolle studentische Interessensvertretung, die alle Studierenden vertritt, sich nicht auf Randgruppen konzentriert, sondern die Studentenschaft als ein großes Ganzes sieht. Wir machen Schluss mit der linken Meinungsdictatur: Studenten, aus welchen Gründen auch immer, auszugrenzen oder sogar gegen bestimmte Studentengruppen zu hetzen, kommt uns nicht in den Sinn und wird von uns vehement abgelehnt.

Genau darum musst Du zur ÖH Wahl gehen, um diese Chaoten abzuwählen, damit Du endlich wieder eine ernst zu nehmende Interessensvertretung bekommst! **Deshalb vom 26. Bis 28. Mai RFS wählen, damit Deine Stimme am Ende nicht wieder umsonst war!**

Philipp Schrangl

Student der Rechtswissenschaften an der Uni Wien, Spitzenkandidat des RFS zur ÖH-Wahl 2009

www.rfs.at



Was tut man uns Studenten an?

Genderwahn & Gio Hahn

Linkes ÖH-Chaos beenden

Schwarze Bildungsmisere stoppen

ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009
Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS



ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009
Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS



ÖH-Wahl, 26.-28. Mai 2009
Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS



Liebe Studentin, lieber Student,



Studieren kostet Geld, Zeit und auch Nerven! Wir alle kennen das: **Überfüllte Hörsäle und Bibliotheken, fehlende EDV-Ausstattung, gestresste Professoren, hohe Dropout-Raten, teure Skripten und vielleicht auch noch ein Nebenjob**, um finanziell über die Runden zu kommen. Zu allem Übel stehen wir auch noch ständig unter Druck, in der Mindeststudienzeit zu bleiben, um staatliche Förderungen beizubehalten nicht doch wieder Studiengebühren zahlen zu müssen.

Diese Probleme kennen Politik, Rektoren und die ÖH auch schon lange. **Aber warum ändert sich nichts?** Weil die ÖH in der Politik, seit Jahren von der linken ÖSU bzw. FLÖ, dem linkslinken VSSTÖ und den kommunistisch angehauchten GRAS dominiert wird. Sie haben den Grundgedanken der ÖH völlig zweckentfremdet! **Dein ÖH-Pflichtbeitrag wird für Themenschwerpunkte weit abseits der Uni, wie die finanzielle Unterstützung von Demonstrationen, Emanzenseminaren („Frauenfrühlingsuni“) oder eines Schwulen- Lesben und Transgenderreferat zum Fenster hinausgeworfen.** Und die angeblich konservative AG unterstützt diese Forderungen jedes Mal stillschweigend durch Enthaltung.

Die Linke missbraucht ihre Stellung in der ÖH für ihre populistischen Zwecke, anstatt ihrer eigentlichen Aufgabe nachzukommen. Es braucht eine starke Kontrolle, damit mit diesen Geldverschwendungen, wie sie auch der Rechnungshof in seinem letzten Bericht massiv festgestellt hat, endlich Schluss ist! **Deshalb gibt es nur eine Wahl: Den Ring Freiheitlicher Studenten! Wir werden uns, durch Dich stark gemacht, engagiert und konsequent für Deine Rechte einsetzen! Gib auch Du Deiner Meinung eine Stimme!**

Michael Raml

Landesobmann RFS OÖ,
Spitzenkandidat zur ÖH-Wahl 2009



Leistung fördern!

Für uns zählt Leistung ohne Beurteilung des Geschlechts und des Alters. Wir sehen Gleichberechtigung als selbstverständlich an. Wir wollen, dass alle Studenten gleich von der ÖH profitieren können und niemand benachteiligt wird, weil er z.B. Kinder hat. Wir fordern daher Leistungsstipendien mit Rechtsanspruch, „Null-Toleranz“ bei Plagiaten sowie umfassende Unterstützung für studierende Eltern (Kinderbetreuung). **Damit sich Leistung wieder lohnt! Diesmal RFS!**

Macht braucht Kontrolle!

Der Rechnungshofbericht 2008 zur finanziellen Lage der ÖH bestätigt unseren Standpunkt. Durch vernachlässigte Kontrolle floss Dein Geld in privaten Zigarettenkonsum, nicht mehr benötigte Telefondienste, ungenutzte Telefonleitungen sowie private Hygieneartikel und Lebensmittel. Wir stellen sicher, dass Dein Geld für Dich eingesetzt wird und nicht für private Zwecke und Schlamperei der ÖH-Funktionäre. **Keine linken Dinger drehen, immer auf dem rechten Weg bleiben! Darum RFS!**

Deine Spitzenkandidaten



Michael Raml
linz@rfs.at



Michael Strach

ÖH-Wahl, 26.–28. Mai 2009
**Ring Freiheitlicher
Studenten – RFS**

